

# Protokollauszug

aus der  
44. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 07.11.2018

---

öffentlich

**Top 7.9    Potsdam schockt  
18/SVV/0389  
geändert beschlossen**

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** und für **Gesundheit, Soziales und Inklusion** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ortsbeirat Golm** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

...

***Die Verwaltung möge prüfen, ob einer der von der Landeshauptstadt Potsdam gemieteten Defibrillatoren dem Ortsteil Golm zur Verfügung gestellt werden kann.***

Die **Ortsbeiräte Grube, Fahrland, Groß Glienicke, Neu Fahrland, Satzkorn, Uetz-Paaren, Eiche und Marquardt** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

**Abstimmung:**

Die vom Ortsbeirat Golm vorgeschlagene Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für Potsdam eine Notfall-App bereitstellen zu lassen, um eine schnelle Hilfe in Notfallsituationen, wie zum Beispiel dem Plötzlichen Herztod, zu ermöglichen. Die Notfall-App wird unter anderem vom Arbeiter- Samariter- Bund angeboten und in einigen Städten, z.B. Hannover, Kassel, Hamburg oder Berlin, bereits erfolgreich eingesetzt.

Darüber hinaus soll das Netz für Orte, an denen Laien-Defibrillatoren bereitgestellt werden, insbesondere in den Ortsteilen, vergrößert werden.

Die Verwaltung möge prüfen, ob einer der von der Landeshauptstadt Potsdam gemieteten Defibrillatoren dem Ortsteil Golm zur Verfügung gestellt werden kann.



**BESCHLUSS**  
**der 44. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 07.11.2018**

Potsdam schockt  
Vorlage: 18/SVV/0389

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für Potsdam eine Notfall-App bereitstellen zu lassen, um eine schnelle Hilfe in Notfallsituationen, wie zum Beispiel dem Plötzlichen Herztod, zu ermöglichen. Die Notfall-App wird unter anderem vom Arbeiter- Samariter- Bund angeboten und in einigen Städten, z.B. Hannover, Kassel, Hamburg oder Berlin, bereits erfolgreich eingesetzt. Darüber hinaus soll das Netz für Orte, an denen Laien-Defibrillatoren bereitgestellt werden, insbesondere in den Ortsteilen, vergrößert werden.**

**Die Verwaltung möge prüfen, ob einer der von der Landeshauptstadt Potsdam gemieteten Defibrillatoren dem Ortsteil Golm zur Verfügung gestellt werden kann.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigefügt.

Potsdam, den 12. November 2018

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel